

GGR-Geschäfte

87 241.10 Kultur; Institutionen/Vereine; Vereine

B+K

Dringliches Postulat SVP; "Überprüfung aktuelle finanzielle Situation Kufa und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Lyss und die Nachbargemeinden" (Nr. 2026/7); Stellungnahme

Ausgangslage

An der GGR-Sitzung vom 11.05.2026 wurde das dringliche Postulat SVP; "Überprüfung aktuelle finanzielle Situation Kufa und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Lyss und die Nachbargemeinden" (Nr. 2026/7), eingereicht.

Begründung

Die neuste Entwicklung in der KUFA zeigt eine unsichere Zukunft in Bezug auf die Leitung und die Finanzen der KUFA. Die SVP Lyss-Busswil möchte gerne vom Gemeinderat eine Überprüfung und eine klare Stellungnahme zu den im Auftrag aufgelisteten Prüfungsaufträgen.

Auftrag

Das Lysser Parlament hat am 13. Mai 2024 einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 400'000.- (Beitragsperiode 2024-2027 jährlich Fr. 100'000.-) für den Verein KUFA gesprochen. Mit diesem Beitrag soll einerseits die finanziellen Probleme der KUFA verbessert werden und andererseits die anstehende Mietzinserhöhung finanziert werden. Nun haben wir durch die Presse erfahren, dass der Geschäftsführer die KUFA verlassen wird. Die aktuelle Situation der KUFA scheint in jeglicher Hinsicht schwierig.

Aus diesem Grund erteilen wir dem Gemeinderat folgende Prüfungsaufträge:

1. Wie präsentiert sich die aktuelle finanzielle Situation der KUFA
2. Welche vom GGR gesprochenen Franken Beiträge wurden für die finanzielle Unterstützung des Vereins verwendet und welcher Frankenbeitrag wurde für die Mietzinserhöhung gesprochen?
3. Wie sieht die finanzielle Strategie der KUFA für die Zukunft aus und mit welchen Szenarien in finanzieller Hinsicht müssen die Gemeinde Lyss und die umliegenden Gemeinden rechnen?
4. Welche Strategie verfolgt der Lysser Gemeinderat punkto Zukunft der KUFA?

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulat verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft. Der vorliegende Vorstoss kann rechtlich als Postulat behandelt werden.

Beantwortung

Der GR kennt die Herausforderungen von Kulturinstitutionen und insbesondere jene der Kulturfabrik KUFA Lyss. Den steigenden Kosten für den Betrieb und für Konzertveranstaltungen steht ein verändertes Ausgehverhalten gegenüber. Die Ticketbuchungen erfolgen weiterhin zurückhaltend und kurzfristiger. Ebenso wird im Ausgang weniger konsumiert.

1. Finanzielle Situation der KUFA

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte die KUFA in der letzten Saison (01.07.2024 - 30.06.2025) ein leicht positives Ergebnis erzielen. Die finanzielle Situation bleibt aber weiterhin angespannt.

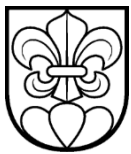
	Saison 15 01.07.2024-30.06.2025	Saison 14 01.07.2023-30.06.2024	Saison 13 01.07.2022-30.06.2023
Ertrag	Fr. 1'211'779.64	Fr. 1'124'949.60	Fr. 1'468'608.04
Aufwand	Fr. 1'192'376.17	Fr. 1'129'241.01	Fr. 1'568'092.83
Jahresergebnis	Fr. 19'403.47	Fr. -4'291.41	Fr. -99'484.79
Bilanzsumme	Fr. 329'899.31	Fr. 288'668.15	Fr. 395'901.47

In die Rechnung der laufenden Saison 16 (01.07.2025 – 30.06.2026) hat die Gemeinde derzeit noch keine Einsicht. Die Rechnungsführung liegt in der Zuständigkeit des Vereins KUFA Lyss. Mit den Finanzpartnern (Kanton Bern, Standortgemeinde Lyss, Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura (BSJB Kultur), Verein KUFA Lyss) finden jährlich Reporting-Gespräche statt. Ein solches Gespräch fand zuletzt im März 2026 statt. Alle Fraktionen sind jeweils an die Mitgliederversammlung des Vereins KUFA Lyss eingeladen, an welcher das Budget und die Jahresrechnung präsentiert wird und Fragen gestellt werden können.

Zusätzlich konnten sich an der Gemeindefinanzierung der KUFA vom 01.06.2026 die umliegenden Gemeinden, welche sich an der Zusatzfinanzierung beteiligen, sowie die Delegation der Fraktionen aus erster Hand über die aktuelle Situation der KUFA informieren.

Der Vorstand der KUFA hat sich aufgrund der erneuten Führungsveränderung einen strategischen Plan zur Weiterentwicklung des Betriebsmodells erstellt:

Weiterentwicklung des Betriebsmodells unter veränderten Rahmenbedingungen



Phase 1: Stabilisierung und
Klärung
Führung | Betrieb | Kosten

Phase 2: Weiterentwicklung und
Ausbau
Angebot | Zielgruppen | Einnahmen

Phase 3: Konsolidierung und
Skalierung
Stabilität | Finanzierung | Reichweite

Juni
2026

September
2026

Dezember
2026

Juni 2027

Im Detail bedeutet dies:

Phase 1	Phase 2	Phase 3
- Überprüfung Organisationsstruktur - Schärfung Strategie, Businessplan und Zielbild	- Erhöhung der Auslastung und Deckungsbeiträge - Erweiterung Zielgruppen - Entwicklung Fundraising und Partnerschaften	- Nachhaltige Stabilisierung des Betriebs - Ausbau Reichweite und Ausstrahlung - Entwicklung einer stabilen Finanzierungsbasis

2. Finanzielle Beiträge der Gemeinde

Der GGR hat in zwei Geschäften folgende Beiträge gesprochen:

Datum	Finanzierung	Jährlicher Beitrag Gemeinde Lyss
27.02.2023	Leistungsvertrag 2024-2027 zwischen dem Kanton Bern - Gemeinde Lyss - Gemeindeverband BSJB und Verein KUFA Lyss	Fr. 120'000.00

Alle Beiträge werden jährlich vom Verein KUFA Lyss in Rechnung gestellt. Die Zusatzfinanzierung wurde nicht explizit für eine Mietzinserhöhung gesprochen, sondern dafür, die anfallenden Betriebskosten zu decken.

Eine Mietzinserhöhung wurde von der Stiftung Kulturhalle Lyss angekündigt und im Budget aufgenommen. Der Verein KUFA hat die Erhöhung des Mietpreises aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen der Mietzins-Indexierung abgelehnt. Die Gespräche für eine Lösungsfindung konnten nicht abgeschlossen werden, da der gesamte Stiftungsrat – mit Ausnahme der Präsidentin des Vereins KUFA – am 07.03.2025 zurückgetreten ist. Der GR hat an der Sitzung vom 12.05.2025 die vorgesehenen zwei Vertreter der Gemeinde Lyss gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrats sind durch Kooptation gewählt worden. Mit dem neuen Stiftungsrat konnte in der Zwischenzeit eine Lösung in der Mietzinsfrage gefunden werden. Ab dem Jahr 2027 wird es gestaffelt zu angemessenen Erhöhungen kommen.

3. *Finanzielle Strategie*

Im Finanzplan hat der Verein KUFA Lyss den benötigten Finanzierungsbedarf erhoben und das Finanzierungsgesuch über Fr. 440'000.00 eingereicht. Dieser Betrag wird gemäss folgendem Verteilschlüssel aufgeteilt:

Standortgemeinde Lyss	50%
Kanton Bern	40%
Gemeindeverband BSJB	10%



Aktuell finden im Gemeindeverband BSJB die Prüfung aller eingegangenen Gesuche der Kulturinstitutionen statt. Der Antrag über die neuen Leistungsverträge der Periode 2028 bis 2031 wird der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands BSJB im August 2026 vorgelegt. Nach diesem Entscheid ist der Leistungsvertrag mit den entsprechenden Betriebsbeiträgen für die KUFA Lyss bekannt, und wird dem GGR Anfang 2027 zur Genehmigung vorgelegt. Zum heutigen Zeitpunkt sind keine Aussagen zu den konkreten finanziellen Auswirkungen möglich.

4. *Strategie des GR hinsichtlich Zukunft der KUFA*

Der GR bekennt sich zur KUFA als bedeutende Kulturinstitution mit regionaler Ausstrahlung und als wichtigen Bestandteil eines lebendigen und attraktiven Regionalzentrums Lyss. Ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot trägt wesentlich zur Standortattraktivität, zur Lebensqualität der Bevölkerung sowie zur Identität und Ausstrahlung von Lyss im Seeland bei.

Die KUFA bietet seit vielen Jahren Raum für kulturelle Vielfalt, fördert lokale und überregionale KünstlerInnen und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung. Damit erfüllt sie Aufgaben, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirken und zur angestrebten Entwicklung von Lyss als innovatives und attraktives Regionalzentrum beitragen.

Der GR anerkennt die hohe Bedeutung von Kultur und Sport für die Entwicklung und Attraktivität von Lyss. Wie im Sportbereich engagiert sich die Gemeinde auch im Kulturbereich bereits heute mit namhaften Beiträgen. Dieses Engagement setzt voraus, dass die vorhandenen Mittel zielgerichtet eingesetzt und die Institutionen ihre langfristige Entwicklung auf eine nachhaltige und tragfähige Grundlage stellen.

Der GR erwartet von den Verantwortlichen der KUFA eine klare und zukunftsgerichtete Strategie zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Betriebs. Dazu gehören eine nachhaltige Finanzierung, die Stärkung von Partnerschaften und Kooperationen, die Erschliessung zusätzlicher Einnahmequellen sowie eine laufende Überprüfung von Optimierungs- und Effizienzpotenzialen. Die langfristige Finanzierung soll auf mehreren Pfeilern basieren und neben den Beiträgen der öffentlichen Hand insbesondere auch Eigenleistungen und Drittmittel umfassen.

Der GR ist sich der aktuellen finanziellen Herausforderungen der KUFA bewusst. Er erwartet von den Verantwortlichen eine klare, realistische und umsetzbare Strategie zur langfristigen Stabilisierung und Weiterentwicklung der Institution. Die Gemeinde wird die Entwicklung weiterhin aufmerksam begleiten und die Zielerreichung regelmässig überprüfen. Ziel bleibt es, die

KUFA als bedeutende Kulturinstitution und wichtigen Standortfaktor für Lyss und die Region langfristig zu erhalten und zukunftsfähig aufzustellen.

Erwägungen

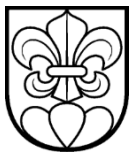
Hayoz Kathrin, Gemeinderätin, FDP: Wie in den Unterlagen ersichtlich, ist die finanzielle Situation der Kufa nach wie vor nicht rosig. Sehr viele Kulturbetriebe haben Schwierigkeiten, weil sich das Ausgverhalten in den letzten Jahren stark verändert hat. Dies vor allem bei den jungen Leuten, welche die Hauptzielgruppe der Kufa darstellen. Die Kufa ist bereits daran, sich diesen Veränderungen zu stellen. Dies benötigt aber Zeit und auch einen gewissen Vorlauf, weil die Zusammenstellung des Programms der nächste Saison jeweils schon Monate vorher erfolgt. Um Kosten zu sparen, wurde in den letzten Jahren die Digitalisierung vorangetrieben und es werden auch vermehrt Events für das etwas ältere Publikum angeboten, weil man weiss, dass diese Bevölkerungsgruppe etwas ausgabefreudiger ist. Dieser Weg wird weiterverfolgt und so soll die Community der Kufa wieder auf- und ausgebaut werden. Die Rednerin hat in den letzten Wochen mehrmals vernommen, dass die Kufa finanzmässig ein bisschen «mauschle». Dies will die Rednerin hiermit vehement zurückweisen – die Prozesse in der Rechnungslegung sind klar und transparent. Die Jahresrechnung wurde bis zur aktuellen Saison von der Finanzverwaltung der Gemeinde erstellt. Der Abschluss wird immer eng von einem Lysser Treuhandbüro begleitet und anschliessend revidiert. Die Hauptversammlung hat jeweils die Jahresrechnung genehmigt und zu dieser Versammlung wurden immer alle Parteien eingeladen. Nach Genehmigung der Jahresrechnung durch die Versammlung hat immer das Controlling-Gespräch zwischen den Finanzpartnern mit Vertretern des Amts für Kultur Kanton Bern, vom Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner-Jura (BSJB) und der Gemeinde Lyss stattgefunden. Die Rechnungen sind somit nach Genehmigung vom Vorstand dreimal angeschaut und für richtig befunden worden. Wenn hier jemand von "Mauscheln" sprechen will, versteht die Rednerin die Welt nicht mehr. Die Rednerin will den GGR daran erinnern, dass in den letzten Monaten und auch an der heutigen GGR-Sitzung über grosse Investitionen in die Sportinfrastruktur befunden wurde. Diese können von den Sportvereinen mehrheitlich zum Null-Tarif genutzt werden. Die Vereine müssen gegenüber der Gemeinde keine Rechenschaft über ihre Jahresrechnung ablegen. Die KUFA als Jugend- und Kulturverein, der grosszügige Beiträge für den Betrieb erhält und aus diesem Grund die gesamten Investitionen und Unterhaltarbeiten selbst zahlen muss, legt jedes Jahr an der Hauptversammlung und beim Controlling ihre Jahresrechnung vor. Hier wird nicht mit gleichen Ellen gemessen. Die Rednerin ruft dazu auf, dass sich bei Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand an den Vorstand gewandt werden soll. Kommt auf den Vorstand zu. Dieser könnte Verstärkung und Vergrösserung erhalten. Die Rednerin ist die einzige aus Lyss oder Busswil im Vorstand. Sie bittet, dem Antrag des GR zu folgen, das Postulat als erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben. Wenn die KUFA auf andere Art unterstützt werden soll, kann man den Newsletter abonnieren, Mitglied werden, Sponsor werden und vor allem die Events in der KUFA besuchen. Für die nächste Saison ist ein tolles Programm geplant.

Bangerter Roland, SVP: Die Fraktion SVP bedankt sich beim GR für die Beantwortung. Grundsätzlich kann sie festhalten, dass die Fragen weitgehend beantwortet wurden. Die finanzielle Situation der KUFA wurde aufgezeigt und auch die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre wurde erläutert.

Einen Punkt möchte sie dennoch hervorheben: Der GGR hat für die Jahre 2024 bis 2027 eine Zusatzfinanzierung von insgesamt Fr. 400'000.00 gesprochen. Aus der vorliegenden Antwort geht für uns jedoch nicht klar hervor, wie diese zusätzlichen Mittel konkret eingesetzt wurden. Es wird erklärt, dass sie nicht ausschliesslich für die Mietzinserhöhung bestimmt waren, jedoch fehlt eine nachvollziehbare Aufschlüsselung der tatsächlichen Verwendung dieser Gelder. Gerade bei ausserordentlichen Beiträgen erwarten wir diese Transparenz.

Ebenfalls möchten wir die personellen Überschneidungen zwischen dem Vorstand der KUFA und dem Stiftungsrat der Kulturhalle Lyss (KUHA) erwähnen. Uns ist bewusst, dass diese Konstellation statutarisch zulässig ist. Trotzdem stellt sich aus Sicht der SVP die Frage, ob eine stärkere personelle Trennung künftig nicht sinnvoll wäre, um mögliche Interessenkonflikte von Anfang an auszuschliessen.

Positiv nimmt sie zur Kenntnis, dass eine neue Strategie erarbeitet wird und der GR von der KUFA eine nachhaltige Stabilisierung erwartet. Genau dies erwarten auch wir.

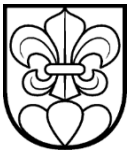


Sie ist gespannt auf den neuen Leistungsvertrag für die Jahre 2028 bis 2031. Dieser werde sorgfältig geprüft und insbesondere darauf geachtet, dass die eingesetzten Steuergelder transparent ausgewiesen werden und die Finanzierung der KUFA langfristig tragfähig ausgestaltet ist.

Büchler Jan, Mitte: Im Namen der Fraktionen Mitte, GLP und EVP dankt der Redner für die In-foveranstaltung vom 01.06.2026 zu welcher alle Gemeinden und GGR-Mitglieder eingeladen waren. Sie war spannend und aufschlussreich. Die Situation wurde aufgezeigt und die Fragen aus dem Postulat aus Sicht des Redners beantwortet. Die Situation ist, wie beschrieben, nicht rosig. Es wurde von einem grösseren Gönner gesprochen. Wie ist die Situation? Wer ist es? Das wäre spannend zu wissen. Der Redner freut sich auf das tolle Programm der Saison 17 und die Fraktionsgemeinschaft wird den Antrag unterstützen.

Ein zweiter Punkt: Im Mai 2024 wurde über die Zusatzfinanzierung gesprochen. Damals wurde versprochen, dass jährlich ein Reporting mit präzisen Zahlen stattfindet. Aus Sicht des Redners wurde das nicht ausreichend umgesetzt.

Locher Carina, Jugendrat: Der Jugendrat hat sich bereits eigenständig mit der aktuellen Situation der KUFA auseinandergesetzt. Er sucht den Kontakt zur KUFA, um mögliche Projekte und Ideen in Zukunft umsetzen zu können. Aus Sicht des Jugendrats ist die KUFA ein wichtiger Bestandteil des Freizeit- und Kulturangebots der Gemeinde. Sie bietet Raum für Begegnungen, Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen. Für Jugendliche und junge Erwachsene stellt sie ein wichtiges Angebot ausserhalb von Schule, Ausbildung und Beruf dar. Dem Jugendrat ist es wichtig, dass die KUFA zukünftig Angebote für alle Altersgruppen schafft, aber gleichzeitig auch die Bedürfnisse der Jugend berücksichtigt. Gleichzeitig wird gesehen, dass sich das Freizeitverhalten der Jugendlichen verändert hat. Viele Jugendliche gehen heute nicht mehr so oft aus und suchen sich andere Formen der Freizeitgestaltung. Gerade deshalb stellt sich die Frage, wie die KUFA für die heutige Jugend attraktiv bleiben bzw. wieder attraktiv werden kann. Der Jugendrat möchte sich aktiv in diese Diskussion einbringen und gemeinsam mit der KUFA Ideen entwickeln, die den Interessen der Jugendlichen entsprechen. Der Jugendrat ist überzeugt, dass die KUFA einen wichtigen Beitrag für Lyss und die Region leistet. Deshalb begrüsst der Jugendrat den laufenden Austausch und die Bemühungen, die KUFA langfristig weiterzuentwickeln. Die Antwort der Gemeinde wird als positiv empfunden. Danke für die Überlegungen zur Zukunft der KUFA und dafür, dass auch an die Jugend gedacht wurde. Es freut den Jugendrat, dass auch die Sicht der Jugendlichen berücksichtigt wird und er die Möglichkeit hat, seine Ideen und Anliegen einzubringen. Gerne wird der Jugendrat den weiteren Prozess begleiten und einen Beitrag für eine starke Zukunft der KUFA leisten.



Schüpbach Carina, FDP: Die Fraktion FDP unterstützt dieses Geschäft und wird der Vorlage zustimmen. Die KUFA steht seit längerer Zeit vor finanziellen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass die Situation transparent aufgearbeitet wurde, eine neue Strategie mit Leitlinien erarbeitet wurde und eine klare Perspektive aufgezeigt wird. Die KUFA ist weit mehr als ein Veranstaltungsort. Sie ist ein wichtiger Treffpunkt und Kulturort für Lyss und die Region. Für Jung und Alt. Sie schafft Begegnungen, fördert das kulturelle Leben und trägt wesentlich zur Attraktivität der Gemeinde bei. Heute wurde bereits über Investitionen in Millionenhöhe gesprochen, vor allem im Sportbereich. Hier bei der Kultur wird hingegen von einem vergleichsweise kleinen Betrag gesprochen. Beides gehört zu einer lebendigen Gemeinde. Aus Sicht der FDP wäre es falsch, die Kultur gegenüber dem Sport weniger hochzugewichten. Auch die Kultur verdient diese Unterstützung. Aus diesen Gründen spricht die Fraktion FDP der Vorlage ihr Vertrauen aus und stimmt ihr zu.

Hayoz Kathrin, Gemeinderätin, FDP: Zu den Fragen von Bangerter Roland: Die jährlichen Fr. 100'000 wurden für den Betrieb benötigt. Diese wurden nicht explizit ausgewiesen. In der Buchhaltung ist der Eingang als Subventionen ersichtlich. Sie wurden als Ertrag bzw. Betriebsertrag verbucht. Die Rolle der Rednerin ist eine Doppelrolle. Die Rednerin hat diese nicht gesucht. Als sie in den GR gewählt wurde, wurde sie als Vertreterin der Gemeinde in den Vorstand der KUFA gewählt. Vor einem Jahr, beim Wechsel des Stiftungsrats KUFA, hat die neue Präsidentin eine Vertretung aus dem GR in dieser Stiftung gewünscht. Der GR hat dies diskutiert und die Rednerin war die Einzige, die sich dazu einverstanden erklärt hat. Sie sieht sich in dieser Position als Drehscheibe, auch für Vermittlungsaufgaben. In den letzten Monaten hat sie

festgestellt, wie wichtig das ist. Auch bei Unstimmigkeiten muss kommuniziert und an einen Tisch gesetzt werden. Dank ihrer Nähe zu den Beteiligten ist ein guter Konsens zu erreichen. Sie sieht das nicht als problematisch an. Falls es etwas Heikles gäbe, würde sie in den Ausstand treten.

Bezüglich Wortmeldung von Bächler Jan kann die Rednerin keine weiteren Angaben zu einem potenziellen Geldgeber machen. Von einem jährlichen Reporting der Zusatzfinanzierung hat die Rednerin keine Kenntnis und wird dies entsprechend prüfen. Der GGR wird jeweils an die Hauptversammlung eingeladen. Das ist bereits eine Art Reporting.

Zur Wortmeldung von Locher Carina: Ein Dank an den Jugendrat für die Initiative, auf die KUFA zuzugehen. Der Jugendrat sammelt Ideen, was super ist. Die KUFA soll primär für die Jugendlichen da sein, die Älteren haben auch ihre Partys/Konzerte. Aber letztendlich ist die Jugend die Zukunft der KUFA. Danke fürs Engagement.

Beschluss einstimmig

Der GGR erklärt das dringliche Postulat der SVP "Überprüfung aktuelle finanzielle Situation Kufa und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Lyss und die Nachbargemeinden" (Nr. 2026/7) als erheblich, nimmt von der Beantwortung Kenntnis und schreibt dieses als erfüllt ab.

Beilagen	Keine
Auftrag	Keine
Prot. auszugs	Keine

